



Dermapharm bestätigt profitables Wachstum im ersten Halbjahr 2019

- » Erweiterte Produktpalette und erfolgreich integrierte Tochtergesellschaften treiben Umsatz- und Ergebniswachstum voran
- » Umsätze im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 7,2% gesteigert
- » Neu geschaffenes Segment „Pflanzliche Extrakte“ setzt weitere Wachstumsimpulse
- » Vorstand bestätigt positive Erwartungen für Gesamtjahr 2019

Grünwald, 12. September 2019 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute den Halbjahresfinanzbericht über die ersten sechs Monate 2019. Dabei bestätigt das Unternehmen die am 23. August veröffentlichten vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr und die für das Gesamtjahr ausgegebene Prognose. Die Einführung neuer Produkte und die Weiterentwicklung des bestehenden Portfolios, die erfolgreich integrierten Tochtergesellschaften Strathmann und Trommsdorff sowie das neue Segment „Pflanzliche Extrakte“ trugen maßgeblich zur positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr bei.

Auf Basis finaler IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen, die einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurden, konnte Dermapharm im ersten Halbjahr 2019 die Umsatzerlöse des Konzerns gegenüber dem Vorjahr um 18,9% auf 333,2 Mio. EUR steigern (Vj.: 280,3 Mio. EUR). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im Berichtszeitraum bei 90,1 Mio. EUR* und damit um 27,1% über dem Vergleichszeitraum (Vj.: 70,9 Mio. EUR**). Die bereinigte EBITDA-Marge steigerte Dermapharm entsprechend auf 27,0% (Vj.: 25,3%). Das unbereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2019 betrug 81,6 Mio. EUR (Vj.: 67,1 Mio. EUR), so dass sich die unbereinigte EBITDA-Marge ebenfalls auf 24,5% verbesserte (Vj.: 23,9%).

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Seit Jahresbeginn 2019 bereichern eine Reihe neuer, attraktiver Markenarzneimittel unser Portfolio. Dazu zählen unsere neu eingeführten Produkte wie beispielsweise das Muskelrelaxans Myditin® oder das neue Nasenspray Momekort®, das bei der Linderung von Heuschnupfenbeschwerden unterstützt. Aktuell haben wir etwa 50 weitere Entwicklungsprojekte in der Pipeline, um unser Produktportfolio weiter zu diversifizieren. Die hauseigene Produktentwicklung zählt seit jeher zu unseren großen Stärken und trägt dazu bei, dass wir nachhaltig organisch wachsen.“

Im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, das zahlreiche bekannte Marken wie Dekristol®, Solacutan® oder Ampho-Moronal® umfasst, erhöhte sich der Gesamtumsatz um 7,2% auf 175,0 Mio. EUR (Vj.: 163,2 Mio. EUR), während das unbereinigte Segment-EBITDA überproportional um 11,0% auf 71,6 Mio. EUR (Vj.: 64,5 Mio. EUR) anstieg. Damit erzielte das Unternehmen in diesem Segment eine leicht verbesserte, sehr hohe unbereinigte EBITDA-Marge von 40,9% (Vj.: 39,5%). Im Segment „Parallelimportgeschäft“ belief sich der Umsatz auf 118,4 Mio. EUR (Vj.: 117,1 Mio. EUR). Das Segment-EBITDA sank im Berichtszeitraum um 9,3% auf 4,9 Mio. EUR (Vj.: 5,4 Mio. EUR). In einem leicht wachsenden Markt für parallelimportierte Arzneimittel, wirkt sich hier die zunehmende Anzahl von Rabattausschreibungen der Krankenkassen aus. Entsprechend lag die EBITDA-Marge des Segments bei 4,2% (Vj.: 4,6%). Das zum Jahresbeginn 2019 neugeschaffene Segment „Pflanzliche Extrakte“ trug im ersten Halbjahr 39,8 Mio. EUR zum Konzernumsatz bei. Das unbereinigte Segment EBITDA belief sich auf 7,7 Mio. EUR, was einer unbereinigten EBITDA-Marge von 19,5% entspricht. Über die spanische Euromed, die wesentlich zu Umsatz und Ergebnis des neuen Segments beitrug, ist Dermapharm auch im spanischen Markt präsent.

„Die Zahlen des ersten Halbjahres 2019 spiegeln im Vergleich zum Vorjahr zahlreiche Erfolge unserer Wachstumsstrategie wider. Einerseits nutzen wir in diesem Halbjahr erstmalig vollumfänglich die Synergien aus der Integration von Strathmann und Trommsdorff. Im Vorjahr waren diese Gesellschaften mit insgesamt geringeren Umsatz- und Ergebnisbeiträgen und Trommsdorff lediglich für fünf Monate konsolidiert. Andererseits konsolidieren wir 2019 auch erstmalig die neu akquirierte Euromed aus Spanien“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier.



Für das zweite Halbjahr erwartet der Vorstand generell eine Fortführung der positiven operativen Entwicklung. Jedoch werden sich dabei auch Faktoren wie die veränderte Gesetzeslage im Parallelimportgeschäft, die Saisonalität im neuen Segment „Pflanzliche Extrakte“, die noch ausstehenden abschließenden behördlichen Erfordernisse für FYTA und auch die angestoßene Integration der zum Halbjahr 2019 übernommenen Fitvia ergebnisbeeinflussend auswirken. Vor dem Hintergrund des konservativen Planungsansatzes der Gesellschaft bestätigt der Vorstand der Dermapharm Holding SE die bestehende Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019.

Der vollständige Halbjahresbericht 2019 ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.de verfügbar.

IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Konzernumsatz	333,2	280,3	+ 18,9%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>175,0</i>	<i>163,2</i>	<i>+ 7,2%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>118,4</i>	<i>117,1</i>	<i>+ 1,1%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>39,8</i>	-	-
Bereinigtes Konzern-EBITDA	90,1*	70,9**	+ 27,1%
Bereinigte EBITDA-Marge (in %)	27,0*	25,3**	+ 1,7pp
Konzern-EBITDA	81,6	67,1	+ 21,6%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>71,6</i>	<i>64,5</i>	<i>+ 11,0%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>4,9</i>	<i>5,4</i>	<i>(9,3%)</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>7,7</i>		
Konzern-EBITDA-Marge (in %)	24,5	23,9	+ 0,6pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>40,9</i>	<i>39,5</i>	<i>+ 1,4pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>4,2</i>	<i>4,6</i>	<i>(0,4pp)</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>19,5</i>	-	-

* EBITDA H1 2019 um Einmalkosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Euomed, Fitvia und anderen Akquisitionsbemühungen, PPA-Effekten sowie Restrukturierungskosten bei Bio-Diät Berlin und deren Tochtergesellschaft Kräuter Kühne in Höhe von 8,5 Mio. EUR bereinigt.

** EBITDA H1 2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. EUR bereinigt.



Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 900 Arzneimittelzulassungen für rund 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporturen in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

Kontakt

Investor Relations
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
Fax: +49 (0)89 – 64186-165
E-Mail: ir@dermapharm.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ir@dermapharm.com